



## NRV PRESSEMITTEILUNG

### **„Jedes Manöver ist besser geworden, wir sind kampfbereit!“**

**Hamburg, 13.08.2017** - Das Ziel war ganz klar - Medienschaffende vom Segelsport zu begeistern. Und es ist geglückt. Vergangenes Wochenende war es soweit. Zum ersten Segel Media Cup / German Open kamen elf Teams unterschiedlicher namhafter Redaktionen und Medienhäuser vor der Steganlage des Norddeutschen Regatta Vereins (NRV) zusammen, um im Rahmen eines straffen Regattaprogramms den Sport direkt und selbst zu mitzerleben.

Auf sportlichen J/70 Booten regattierten die Teams, bestehend aus je vier Seglern, im Segel-Bundesliga Format – jeder gegen jeden, sechs Wettfahrten am Tag. Jeweils zwei knackige Rennen, dann der Bootswechsel. Mit jeder Wettfahrt wurden die Medienschaffenden und Schreiberlinge sicherer, wussten worauf es ankommt, was zu tun ist, um keine Punkte zu verlieren. Es waren drei spannende und spektakuläre Regattatage, an denen den Teams einiges abverlangt wurde. „Die Bedingungen waren auf der Alster extrem anspruchsvoll“, erzählt Sven Jürgensen, Wassersportfotograf und Initiator der einzigartigen Regatta. Dauerregen und Flauten sowie starke Winde mit Böen bis zu 25 Knoten bremste die Motivation der Segler, die zum Teil das erste Mal an einer Regatta teilnahmen oder auf einer J/70 saßen, in keinster Weise. Nach jeder Wettfahrt wurde analysiert und sich ausgetauscht, der sportliche Ehrgeiz war geweckt, um vorn dabei zu sein. „Es ist richtig toll zu sehen, dass sich die Segler nicht durch das Wetter entmutigen lassen und von Wettfahrt zu Wettfahrt sicherer werden“, erzählt Mona Küppers, Präsidentin des Deutschen Segler-Verbands (DSV), der die Schirmherrschaft für den Segel Media Cup übernommen hat. Es ist „unglaublich faires Segeln“, fügt sie hinzu und freut sich, bei der „genialen Veranstaltung“ dabei gewesen zu sein.

Neben dem „Stern“, gesteuert von Walter Wüllenweber und dem „Spiegel“ unter Skipper und Chefredakteur Klaus Brinkbäumer, lieferten sich vor allem der DSV und das Team der Fachzeitschrift „Yacht“ heiße Duelle um Platz 1. In den letzten Wettfahrten ersegelte der DSV dann die entscheidenden Punkte und holte sich den Sieg vor Steuermann Michael Good von der „Yacht“ Redaktion. Die Freude ist groß bei den Erstplatzierten, die „nicht mit dem Ergebnis gerechnet hätten. Die „Yacht“ hätte die Regatta auch für sich entscheiden können“, erklärt Nadine Stegenwalner, Sportdirektorin des DSV und Steuerfrau des Teams, glücklich.

Der Auftakt des neu initiierten Segel Media Cups / German Open ist geglückt – ein top Event mit zufriedenen Organisatoren und glücklichen Seglern konnte mit der Unterstützung von Auto Wichert, boot Düsseldorf, Audi, Marinepool, Budweiser Budvar, BENTE, VelaMente, dem Deutschen Hochseesportverband Hansa (DHH) sowie dem Verein Segleraus am Wannsee geschaffen werden. Erste Planungen für die Fortsetzung des Segel Media Cups vom 29.06. bis zum 01.07.2018 sind in vollem Gange und die Teams sind schon jetzt motiviert. Nachdem „jedes Manöver besser geworden ist, sind wir kampfbereit“, verkündet leitender Redakteur Gerd Nowakowski der Berliner Zeitung „Der Tagesspiegel“ bei der Siegerehrung mit einem Lächeln. Kommendes Jahr sollen dann 18 Crews an den Start gehen. Gern gesehen sind weitere Frauencrews, denn als einzige reine Frauencrew gingen dieses Jahr nur die „Kielbomben“ in den Wettkampf auf dem Wasser.



#### Ergebnisse:

1. DSV (N. Stegenwalner/ A. Busche/ U. Denecke/ T. Haverland) 31 Pkt.
2. YACHT (M. Good/ A. Fritsch/ C. Siedle/ F. Wagner) 35 Pkt.
3. TAZ (Sven Hansen/ A. Lorenz/ Jutta Lietsch) 48,5 Pkt.
4. Panthalassa (Filmproduktion) (N. Reisenauer/ S. Penzo/ R. Burmester/ G. Schmelzer/ E. Routa) 49 Pkt.
5. Der Spiegel (K. Brinkbäumer/ R. Wurst/ T. Feldstein/ J. v. Mittelstädt) 51 Pkt.
6. Stern (W. Wüllenweber/ H. Bömelburg/ J. Breng/ C. Krug) 51,5 Pkt.
7. Tagesspiegel (K. Müller/ S. Gennies/ G. Nowakowski/ C. Hönicke) 64 Pkt.
8. BiTS (Journalistenschule) (M. Ziegler/ A. Ayoub/ J. Kallauch/ L. Hoops) 69 Pkt.
9. Kielbomben (C. Bauer (Tagesschau)/ B. Lindlahr (Beef)/ L. Nagel/ A. Bruhns (Spiegel)) 75 Pkt.
10. NDR (H.-J. Bachert/ A. Albrecht/ S. Grohmann/ M. Wilhelmi/ A. Kühl) 78 Pkt.
11. Der Hamburger (C. Drake/ P. Jägersberg/ S. Rickert/ D. Pohle) 96 Pkt.

- Ende -

Wenn Sie weiteres hochauflösendes Bildmaterial benötigen, oder Fragen zu der Veranstaltung haben, kontaktieren Sie gern:

#### **Anika Pohlenz**

Norddeutscher Regatta Verein  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [pohlenz@nrv.de](mailto:pohlenz@nrv.de)  
Tel: +49 (0)40 55 77 99 52 29

#### **Beigefügte Bilder:**

- SMC1: Der DSV, das glückliche Siegerteam mit Torsten Haverland, Nadine Stegenwalner, Anna Busche und Ulf Denecke zusammen mit der Künstlerin des Gemäldes (1. Preis) Heinke Böhnert (v. l.); © Sven Jürgensen
- SMC2: Die Abstände werden geringer beim Kampf um den Sieg beim Segel Media Cup 2017; © Sven Jürgensen
- SMC3: Heißes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen TAZ und YACHT; © Sven Jürgensen
- SMC4: Teilnehmer und Organisatoren des ersten Segel Media Cups 2017; © Sven Jürgensen